

# Windkraft, Feldwegesatzung und Jahresabschlüsse

## Sauerbier: Anträge für HEF 55 liegen aus / Übersicht über Investitionsplan

### BURGHAUN

Für das Windkraft-Vor-  
ranggebiet HEF 55 bei  
Wehrda sind auf Basis  
des Bundesimmission-  
schutzgesetzes  
(BlmschG) Genehmi-  
gungsanträge für Wind-  
räder gestellt worden.  
Das berichtete Bürger-  
meister Simon Sauerbier  
(parteilos) in der jüngs-  
ten Sitzung der Burghau-  
ner Gemeindevertreter  
im Herrenhaus Burghaun.

Dort will der Betreiber JUWI im  
Jahr 2018 insgesamt vier Anla-  
gen errichten. Das Regierungs-  
präsidium in Kassel bestätigte

auf Anfrage unserer Zeitung  
die Pläne. Derzeit würden die  
Unterlagen auf Vollständigkeit  
geprüft. Auf Wunsch des Vor-  
habenträgers erfolge das Ver-  
fahren mit Umweltverträglich-  
keitsprüfung und Öffentlich-  
keitsbeteiligung. Der Termin  
für die Öffentlichkeitsbeteili-  
gung stehe noch nicht fest.

In Burghaun gibt es gegen  
die Planungen große Beden-  
ken, weil das Areal zum Ein-  
zugsgebiet der Burghauner  
Trinkwasserversorgung ge-  
hört. Möglicherweise gebe es  
auch für das auf der Seite des  
Landkreises Fulda angrenzen-  
de Areal FD22 Bauinteresse.  
Das könne nicht zuletzt die  
Suchtklinik „Neue Rhön“ am  
Mahlertshof beeinträchtigen,  
gab Sauerbier zu bedenken.

Sauerbier hatte in der Sit-  
zung auch darüber informiert,  
dass der Landrat den Haushalt  
2017 der Marktgemeinde ein-  
schließlich des Kassenkredit-  
rahmens von sechs Millionen  
Euro genehmigt habe. Die Ge-  
meindevertretung nahm dies  
zur Kenntnis. Beim Aufarbei-  
ten der aus früheren Jahren  
ausstehenden Prüfungen der  
Gemeindehaushalte ist Burg-  
haun inzwischen beim Jahr  
2014 ankommen. Das Jah-  
resergebnis hatte damals einen  
Fehlbetrag von 699 000 Euro  
gehabt. Ursache dafür waren  
ein beträchtliches Minus bei  
den Gemeindewerken sowie  
erheblich zu optimistisch an-  
gesetzte Einnahmen, vor allem  
bei den „Blitzern“. Die Ge-  
meindevertretung nahm den

Bericht zur Kenntnis und er-  
teilt dem Gemeindevorstand  
einstimmig Entlastung.

Die Gemeindevertreter ha-  
ben einstimmig dafür votiert,  
den Entwurf des Bebauungs-  
plans „Alter Bahnhof Stein-  
bach“ öffentlich auszulegen.  
In einem ersten Schritt waren  
bereits Anregungen und Ein-  
wände der Träger öffentlicher  
Belange abgefragt worden.  
Hintergrund für den vorha-  
benbezogenen Bebauungsplan  
ist die Absicht, dort ein Gebäu-  
de für eine Physio-Praxis zu er-  
richten. Die Pläne werden vier  
Wochen im Rathaus ausgelegt.

Auf Anfrage der CDU-Frakti-  
on ging Sauerbier in der Sit-  
zung die Liste der im Investiti-  
onsplan für 2017 zusammen-  
gefassten Projekte durch. Die

Brückenarbeiten in Hechel-  
mannskirchen sollen dem-  
nach auf das kommende Jahr  
verschoben werden. Andere  
Vorhaben, darunter die Arbei-  
ten am Steinbacher Sportplatz,  
sind in der Umsetzung. Dort  
sind, wie auch am Dorfplatz in  
Hünhan, Helfer in Eigenlei-  
stung aktiv. Beim Dorfgemein-  
schaftshaus Schlotzau sollen  
die Außenanlagen erst 2018 ge-  
staltet werden. Noch in diesem  
Jahr soll ein Entwurf für die ge-  
plante Feldwegesatzung vorge-  
legt werden.

CDU-Fraktionsvorsitzender  
Christian Heß dankte für die  
Übersicht – allerdings nicht  
ohne zu bedauern, dass diese  
trotz früherer Nachfragen erst  
mit der förmlichen Anfrage  
auf den Weg gekommen sei. |